

	Objet: Gadara
	Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Collection: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Numéro d'inventaire: 18216458

Description

Nach dem Zusammenbruch des Seleukidenreichs gerieten Städte wie Gadara, Dion und Hippos unter die Regentschaft lokaler Herrscher, bis sie durch Pompeius im Jahr 64 v. Chr. römischer Vorherrschaft unterworfen wurden. Ab diesem Zeitpunkt nutzen diese Städte eine neue Jahresrechnung. Die Dreiergruppe der Buchstaben auf der Rückseite steht für eine Zahl in der Ärenrechnung der Städte der Dekapolis. AAP auf dieser Rückseite entspricht dem Jahr 131 der lokalen Ära und somit dem Jahr 67/68 n. Chr.

Vorderseite: Kopf des Nero mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tyche mit Mauerkrone steht nach l. Sie hält in ihrer ausgestreckten r. Hand einen Kranz und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. ein Palmzweig.

Données de base

Matériau/Technique:	Bronze; geprägt
Dimensions:	Gewicht: 11.23 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Événements

Fabriqué	quand	67-68 ap. J.-C.
	qui	
Détenu	où	Gadara
	quand	
	qui	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	où	

A été illustré (acteur)	quand	
	qui	Néron (37-68)
	où	
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Proche-Orient

Mots-clés

- Antiquité classique
- Bronze
- Dieu
- Personnification
- Pièce de monnaie
- Portrait
- Römische Kaiserzeit
- Ville

Documentation

- A. Lichtenberger, Kulte und Kultur der Dekapolis. Untersuchungen zu numismatischen, archäologischen und epigraphischen Zeugnissen (2003) 445 MZ 30 Taf. 15..
- A. Spijkerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia (1978) 132 f. Nr. 22.
- N. Riedl, Gottheiten und Kulte in der Dekapolis (2003) 95 GA.54 Typus 2 (dieses Stück, 67/68 n. Chr.).
- RPC I Nr. 4822,9 (dieses Stück).